

Kirchplatz der „Heilig-Kreuz-Kirche“ in Stühlingen

Bauherr	Stadt Stühlingen
Baukosten	150.000 Euro
Baujahr	2009

Im Zuge der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt in Stühlingen wurde der best. Vorplatz der Kirche umgestaltet. Der Eingang der Kirche befindet sich ca. 1m über der angrenzende Hauptstraße bzw. dem Niveau des Gehweges. Dieser Höhenunterschied wurde mit einer begrünten Böschung und einer Rampe bis zum asphaltierten Vorhof überwunden. Eine visuell wahrnehmbare Form eines Platzes war nicht vorhanden. Deshalb bestand neben der Notwendigkeit die Aufenthaltsqualität zu verbessern, die Zielsetzung, eine erlebbare Platzsituation zu erschaffen.



Die neue Platzgestaltung wird durch Natursteinmauern als wesentliche raumbildende Elemente geprägt. Die fußläufigen Erschließungen des Platzes über 2 großzügige Treppenanlagen und einer Rampe öffnet die Platzwand. Hierbei entsteht ein halb offener Platz, der nicht die konsequente Geschlossenheit, sondern die Korrespondenz mit dem neugestalteten Straßenraum sucht.

Die Plattform entstand zum einen aus dem gegebenen Grundstückszuschnitt, sowie aus der Kirchenfront. Der rechteckige Grundriss, eine allgemein bevorzugte Plattform, weist das in der klassischen Gartenkunst als Idealmaß bekanntes Seitenverhältnis 3:2 auf. Die regelmäßige, geometrische Grundfigur steuert die Formensprache der verwendeten Elemente, wie Plattenbelag, Bänke und Baumscheiben; jeweils in der Vielfältigkeit unterschiedlicher Proportionen. In der Konsequenz dieses Konzeptes wurden als Platzbäume, in Kastenform geschnittene Linden gepflanzt.

Mit der Beleuchtungskonzeption, bestehend aus der Fassadenbeleuchtung, Baumstrahler und einer solitären Platzleuchte entsteht eine würdevolle Atmosphäre.

In zentrale Lage der Stadt Stühlingen befindet sich jetzt ein Kirchvorplatz der zum Sitzen und Verweilen einlädt, als Eingang und Foyer für Gottesdienste dient und Raum für kirchliche Veranstaltungen bietet.